

Verfüllprotokoll

Allgemeine Angaben

Bohrfirma	
Firmenname:	
Firmensitz:	
Geräteführer:	

Baustelle			
Adresse:			
Datum [TT.MM.JJJJ]:		Lufttemperatur	°C
Erdwärmesonde Nr.:			

Bohrdaten			
Bohrverfahren:			
Spülmedium:			
Verrohrungstiefe:	m	Verrohrungsdurchmesser:	mm
kein Bohrgutaustrag ab:	m	Erreichte Endteufe:	m
Wasserzutritt bei:	m u GOK	Wasserspiegel vor Sondeneinbau:	m u GOK
Besonderheiten:			

Sondeneinbau		
Sondentyp:		
Hersteller:		
Fabrikationsnummer:		
Rohrbezeichnung	Material:	
	Durchmesser:	mm
	SDR-Klasse:	
Eingebaute Sondenlänge:	m	
Injektionsrohr	Material:	
	Durchmesser:	mm
Einbaulänge Injektionsrohr:	m	
Einbau, wassergefüllt: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Einbau mit Gewicht: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	druckdicht verschlossen: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Besonderheiten		

Sondendichtigkeitsprüfung vor Einbau	
Prüfdatum, Zeit, Sondennummer:	Uhr
Optische Prüfung vor Einbau ist erfolgt:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Erdwärmesonde wurde vor dem Einbau gespült:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Sondendichtigkeit ist vor Einbau gegeben:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Sondendichtigkeitsprüfung nach Einbau der Sonde – vor Ringraumverfüllung	
Prüfdatum, Zeit, Sondennummer:	Uhr
Druck-Durchflussprüfung wurde durchgeführt:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Sondendichtigkeit ist nach dem Einbau gegeben:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Angaben zur Ringraumverfüllung

Verfüllbaustoff						
Datum Verfüllung:		Beginn:		Uhr	Dauer:	min
Name:						
Hersteller:						
Soll-Dichte (gemäß Datenblatt des Herstellers):		kg/m ³				
W/F-Wert (gemäß Datenblatt des Herstellers):						
Bei mehrstufiger Verfüllung:						
	Anzahl der Injektionsrohre:		Einbautiefen von GOK:		m	m
Wurde ein hochoberer Mischer (Kolloidalmischer) verwendet:	ja <input type="checkbox"/>	Mischer:				
	nein <input type="checkbox"/>					
verwendete Wassermenge:	l					
Verfüllbaustoff:	kg					
Nachverfüllung:	ja <input type="checkbox"/>	Wenn ja, mit Verfüllbaustoff:	Sand <input type="checkbox"/>	Kies <input type="checkbox"/>	Tonpellets <input type="checkbox"/>	
	nein <input type="checkbox"/>		Menge	l		

Kontrolle der Suspension vor Verpressung (Suspensionstemperatur: _____ °C)					
Probe	Dichte [kg/m ³]	Marshzahl [s]	Absetzmaß [%]	Siebstest	Foto Absetzzyylinder
1					
2					
3					

Dichte gemessen mit Spüluugswaage/Aräometer/Waage mit 1 l Gefäß.

Absetzmaß nach 3 h im 1000 ml Zylinder (sollte max. 2 % sein)

Die Marshzahl sollte zwischen 50 s und 120 s liegen (siehe VDI-Richtlinie 4640 Blatt 2).

Siebstest (gemäß DIN ISO 10414-1:2009/4) mit einer Maschenweite von ca. 3,2

Verpressung				
Theoretische Verfüllmenge (berechnet) :			Tatsächliche Verfüllmenge:	
Gemessene Suspensionsdichte bei Austritt aus dem Bohrloch (Endwert)			Maximaler Verfülldruck:	bar
Es wurden Rückstellproben genommen:	ja	Rückstellproben (Anzahl/Aufbewahrungsort):		
Anforderungen Genehmigungsbescheid eingehalten:	ja	nein	Wurden die Änderungen mit der UWB abgesprochen:	ja nein
Bemerkungen:				

Ich versichere die Richtigkeit der in diesem Formular gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift